

5. BDA HOCHSCHULTAG DER ARCHITEKTUR

FÜR EINE
NEUE PRAXIS.
LEHREN UND LERNEN
IN ZEITEN DES
KLIMAWANDELS

7. OKTOBER 2022
DAZ BERLIN

Ob die planetaren Grenzen im Bauen respektiert werden, der Erhalt des Bestehenden an die Stelle des Neubaus tritt, hängt wesentlich von der Ausbildung von Architektinnen und Architekten ab.

Deutlich erkennbar ist: Der Klimawandel erfordert eine neue Praxis. Das kreative Weiternutzen des Bestehenden, ein ressourcensparendes Bauen mit nachwachsenden und wiederverwendeten Materialien, der sparsame Umgang mit Flächen – das sind zentrale Aspekte. Verbunden damit ist ein neues Selbstverständnis der Architektinnen und Architekten, das dem Neubau eine deutlich reduziertere Rolle zumisst.

Für Curriculum, Lehrmethodik und Lehrdidaktik ergibt sich die Anforderung, die Studierenden nicht mit neuem Fach- und Spezialwissen zu überfordern. Zugleich brauchen sie fundierte Fähigkeiten und Methoden, um den Paradigmenwechsel in der Architektur mit einem umfassenden Qualitätsanspruch zu gestalten und zu steuern.

Welche Lehrinhalte sind für eine neue Praxis in das Studium zu integrieren, wie kann eine unterstützende Haltung vermittelt werden, und welche relevanten Forschungsfelder bieten sich den Hochschulen?

Studierende, Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Architektinnen und Architekten sind zu einem Dialog über eine Ausbildung in Zeiten des Klimawandels herzlich eingeladen.

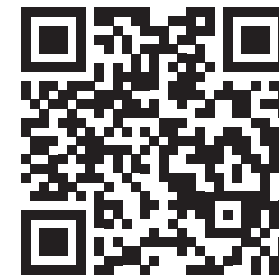
VERANSTALTUNGSORT

Deutsches Architektur Zentrum DAZ

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6
2. Hof, Eingang H1
10179 Berlin-Mitte

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch im DAZ unsere aktuellen Informationen bezüglich COVID-19.

ANMELDUNG



Um Anmeldung wird gebeten.

Updates und mehr Informationen finden Sie unter www.bda-bund.de/hochschultag

In Kooperation mit

ASAP Akkreditierungsverband für Studiengänge
der Architektur und Planung e.V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PANEL I LEHRINHALTE UND METHODEN FÜR EINE NEUE PRAXIS

STUDIEREN FÜR EIN RESSOURCEN- SPARENDES BAUEN

Merlin Ehlers
Studentin, TU Berlin

LEHRINHALTE FÜR EINE NEUE PRAXIS

Prof. Nanni Grau
Bauen und Entwerfen im Bestand – Architektur
der Transformation, Hochschule München

NACHHALTIGKEIT ALS QUERSCHNITTS- THEMA IN DER LEHRE

Prof. Dirk E. Hebel
Dekan und Professur für Nachhaltiges Bauen,
Karlsruher Institut für Technologie

WAS WICHTIG WIRD: ENTWERFEN UND KONSTRUIEREN ALS EINHEIT

Prof. Wolfgang Lorch
Professur für Entwerfen und Baugestaltung,
TU Darmstadt

MODERATION

Prof. Lydia Haack
Professur für Entwerfen und Konstruieren,
Hochschule Konstanz

PANEL II HALTUNG UND WERTEVERSTÄNDNIS FÜR EINE NEUE PRAXIS

VERMITTLUNG EINES WERTEVERSTÄNDNISSES

Prof. Jan Liesegang
Professur für Kunst und Architektur,
Bergen School of Architecture

ZUKUNFT IST KOLLEKTIV

Prof. Jan Kampshoff
Professur für Entwerfen und Baukonstruktion,
TU Berlin

VERWIRRUNG ALS PRINZIP

Prof. Max Otto Zitzelsberger
Juniorprofessur Tektonik im Holzbau,
TU Kaiserslautern

INTERDISZIPLINÄRES ARBEITEN

Prof. Dr.-Ing. Uta Pottgiesser
Professur für Heritage & Technology, TU Delft/
Professur für Baukonstruktion und Baustoffe,
TH Ostwestfalen-Lippe

MODERATION

Prof. Elke Reichel
Professur für Entwerfen und Gebäudetypologie,
TU Darmstadt

PANEL III FORSCHEN FÜR EINE NEUE PRAXIS

ZIRKULÄRES BAUEN

Eva Stricker
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut
Konstruktives Entwerfen, ZHAW Architektur,
Winterthur

KONZEPTIONELLES WEITERBAUEN DES VORHANDENEN

Orkun Kasap
Oberassistent am Lehrstuhl für Konstruktions-
erbe und Denkmalpflege, ETH Zürich

NACHKRIEGSARCHITEKTUR. ZWISCHEN ERHALT UND WEITERNUTZEN

Prof. Dr. Andreas Putz
Professur für Neuere Baudenkmalpflege,
TU München

MODERATION

Prof. Dirk Bayer
Professur für Methodik des Entwerfens und
Entwerfen, TU Kaiserslautern

TAGESPROGRAMM

11.00 UHR ERÖFFNUNG UND EINFÜHRUNG
Susanne Wartzeck
Präsidentin des BDA, Dipperz/Berlin

Dr. Rolf Bösingher
Staatssekretär im Bundesministerium für
Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen,
Berlin

MEHR UMDENKEN WAGEN

Johanna Mekus
Studentin, TU Darmstadt

Prof. Stephan Birk
Professur für Architektur und Holzbau,
TU München

12.30 UHR MITTAGSPAUSE

13.30 UHR PANELS I–III
Einführende Positionen und Diskussion zu
Anforderungen an die Ausbildung

15.00 UHR KAFFEEDAUSE

15.30 UHR FORMULIERUNG VON THESEN UND
AUFFORDERUNGEN AN DIE AUSBILDUNG
Podium und Auditorium

Moderation:
Prof. Dr. Lutz Beckmann
Vorsitzender des Akkreditierungsverbands
für Studiengänge der Architektur und
Planung ASAP

17.00 UHR ABSCHLUSS

18.00 UHR ARCHITETTURA BOLOGNESE
Gemeinsames Kochen, Reden, Essen